

Ergebnisniederschrift
22. Tagung
Fachbereich Gesundheitswesen / Rettungsdienst
des Deutschen Feuerwehrverbandes

2. Oktober 2008 in Fulda
(Deutsches Feuerwehrmuseum)

Beginn	11:00 Uhr
Ende	15:00 Uhr
Teilnehmer	siehe anliegende Teilnehmerliste
Versammlungsleiter	Bundesfeuerwehrarzt Prof. Dr. Peter Sefrin
Niederschrift	Referent Carsten-Michael Pix
Anlage	Bericht aus der der CTIF-Tagung am 4./5. Juli 2008 in Carcassonne (Frankreich)
Umfang	23 Seiten Ergebnisniederschrift

Würzburg, den 31. Oktober 2008
gez. *Prof. Dr. Peter Sefrin*

Prof. Dr. Peter Sefrin
Versammlungsleiter

Berlin, den 31. Oktober 2008
gez. *Carsten-Michael Pix*

Carsten-Michael Pix
Referent

Ergebnisniederschrift 22. FB Gesundheitswesen / Rettungsdienst am 2. Oktober 2008

T A G E S O R D N U N G

1. Eröffnung und Begrüßung (Az 36.01)
2. Ergebnisniederschrift über die 21. Tagung am 3. April 2007 (Az 36.01)
3. Angelegenheiten des Fachausschusses (Az 36.01)
 - 3.1 Vorstellung neuer Mitarbeiter
 - 3.2 Aushändigung einer aktuellen Mitarbeiterliste / Überprüfung der Kontaktdaten
 - 3.3 AG FReDi
4. Bericht aus den Fremdgremien – Aktuelle Informationen
 - 4.1 CTIF, Unterkommission „Ärztekommission“ (Az 19.05.07)
 - 4.2 Bundesarbeitsgemeinschaft „Erste Hilfe“ (Az 63.08)
 - 4.3 DIN, NARK AA 1.2 „Krankenkraftwagen und ...“ (Az 53.16)
 - 4.4 DIN, NARK AA 1.3 „Luftfahrzeuge zum Patiententransport“ (Az 53.17)
 - 4.5 DIN, NARK AA 1.9 „Begriffe und Bildzeichen“ (Az 53.19)
5. Nadelstichverletzungen: Änderung der TRBA 250 (Az 61.02)
6. Infektionsgefahren bei Erster Hilfe (Az 36.01)
7. Empfehlung: Anforderungen an die Sehschärfe von Freiwilligen Feuerwehrleuten (Az 36.01)
8. Vorsichtung Protokoll (Az 36.01)
9. BG-Empfehlung: Notfallsituation Hängetrauma (Az 36.01)
10. Novellierung des RettAssG (Az 64.09)
11. Ausbildung der Feuerwehrangehörigen in Erster Hilfe (Az 64.09)
12. First Responder / Probleme mit Sonderrechten (Az 36.01)
13. Positionspapier Rettungsdienst (Az 36.07)
14. Kritische Würdigung der Neuerungen in dem G 26.3
15. Verschiedenes
 - 15.1 AED auf Feuerwehrfahrzeugen / Positionierung (Az 99.07)
 - 15.2 Handy-Programmierung für Notfälle / Positionierung
16. Termin und Ort der nächsten Tagung (Az 36.01)
17. Veröffentlichungen aus dieser Tagung (Az 90.15)

Ergebnisniederschrift 22. FB Gesundheitswesen / Rettungsdienst am 2. Oktober 2008

TOP 1 Eröffnung und Begrüßung

- D Die Tagung wird von Vizepräsident Ludwig Geiger und vom Vorsitzenden des DFV-Fachbereiches Gesundheitswesen und Rettungsdienst, Bundesfeuerwehrarzt Prof. Dr. Peter Sefrin, eröffnet. Er begrüßt die Teilnehmer dieser 22. Tagung.

TOP 2 Ergebnisniederschrift über die 21. Tagung am 3. April 2007

- D Gegen die Ergebnisniederschrift über die 21. Tagung am 3. April 2007 in Fulda liegen keine Einsprüche und Anmerkungen vor.

Ergebnisniederschrift 22. FB Gesundheitswesen / Rettungsdienst am 2. Oktober 2008

TOP 3 Angelegenheiten des Fachbereiches

TOP 3.1 Vorstellung neuer Mitarbeiter

D Herr Dr. Hartwig Marung, Herr Jens-H. Möller, Herr Harald Rehmann und Herr Carsten-Michael Pix stellen sich vor. Die Bestätigung für Herrn Dr. Hartwig Marung als entgeltlicher Vertreter des LFV Niedersachsen steht noch aus. Ob Herr Jens-H. Möller als Vertreter des LFV Schleswig-Holstein längerfristig an der Arbeit im Fachbereich teilnehmen kann, ist derzeit noch unklar.

Herr Carsten-Michael Pix nimmt als Mitarbeiter des Deutschen Feuerwehrverbandes erstmalig an einer Sitzung des FB Gesundheitswesen und Rettungsdienst teil.

B Der FB Gesundheitswesen und Rettungsdienst nimmt die personellen Veränderungen zur Kenntnis.

TOP 3.2 Aushändigung einer aktuellen Mitarbeiterliste / Überprüfung der Kontaktdaten

D Es wird eine aktuelle Mitarbeiterliste ausgeteilt, um Überprüfung der eigenen Kontaktdaten wird gebeten.

TOP 3.3 AG FReDi

B Herr Dr. Jörg Schmidt, BF Köln, stellt sich als neuer Vertreter der AGBF Bund, Arbeitsgemeinschaft FReDi, vor.

Az 19.05.07

Ergebnisniederschrift 22. FB Gesundheitswesen / Rettungsdienst am 2. Oktober 2008

TOP 4 Berichte aus den Fremdgremien – Aktuelle Informationen

TOP 4.1 CTIF, Unterkommission „Ärztekommission“

D Herr Dr. Martin zur Nieden berichtet.

Auf seinen Bericht als Anhang I wird verwiesen, er ist Bestandteil dieser Ergebnisniederschrift.

B Der FB Gesundheitswesen und Rettungsdienst nimmt den Bericht informativ zur Kenntnis.

Ergebnisniederschrift 22. FB Gesundheitswesen / Rettungsdienst am 2. Oktober 2008

TOP 4 Bericht aus den Fremdgremien – Aktuelle Informationen

TOP 4.2 Bundesarbeitsgemeinschaft „Erste Hilfe“

- D Die Berichterstatterin, Frau Dr. Hella Körner-Göbel, nimmt wiederholt nicht an dieser Tagung teil.

Ergebnisniederschrift 22. FB Gesundheitswesen / Rettungsdienst am 2. Oktober 2008

TOP 4 Bericht aus den Fremdgremien – Aktuelle Informationen

TOP 4.3 DIN, NARK AA 1.2 „Krankenkraftwagen und deren medizinische und technische Ausrüstung“

- D Prof. Dr. Peter Sefrin berichtet. Er stellt dar, dass insbesondere die aktuellen Änderungen in der NEF-Normung von Bedeutung sind. Problematisch ist, dass durch den geplanten Anstieg in der Zuladung nur noch eine sehr enge Auswahl von Fahrzeugtypen als NEF tauglich sein werden. Aus diesem Grund wurde eine Ad-hoc Gruppe gebildet, die vor Herausgabe des „Gelbdruckes“ eine Adaption vornehmen soll. Der Vorsitzende ist Mitglied dieser Gruppe.

- B Das Thema wird durch die Teilnehmer diskutiert. Die stete Zunahme der Fahrzeuggröße und die dadurch entstehenden Kosten werden von den Fachbereichsteilnehmern kritisch gesehen. Es soll stets bedacht werden, ob sämtliche Änderungen hinsichtlich ihrer alltäglichen Relevanz notwendig sind.

Ergebnisniederschrift 22. FB Gesundheitswesen / Rettungsdienst am 2. Oktober 2008

TOP 4 Bericht aus den Fremdgremien – Aktuelle Informationen

TOP 4.4 DIN, NARK AA 1.3 „Luftfahrzeuge zum Patiententransport“

D Prof. Dr. Peter Sefrin berichtet, dass es hier keine Neuerungen gibt.

Ergebnisniederschrift 22. FB Gesundheitswesen / Rettungsdienst am 2. Oktober 2008

TOP 4 Bericht aus den Fremdgremien – Aktuelle Informationen

TOP 4.5 DIN, NARK AA 1.9, "Begriffe und Bildzeichen"

- D Prof. Dr. Peter Sefrin berichtet.
- B Der FB Gesundheitswesen und Rettungsdienst nimmt die Angelegenheit zur Kenntnis.
- D Ergänzend berichtet Herr Prof. Dr. Peter Sefrin aus den Fremdgremien, dass es ein Antrag für die inhaltliche Normung des Intensivtransportwagens (ITW) gibt. Hierzu lag ein Antrag der BF Hannover und des Vorsitzenden beim DIN vor. Die erste Sitzung findet in Kürze in Hannover statt.

Ergebnisniederschrift 22. FB Gesundheitswesen / Rettungsdienst am 2. Oktober 2008

TOP 5 Nadelstichverletzungen: Änderungen der TRBA 250

TOP 6 Infektionsgefahr bei erster Hilfe

- D Die Tagesordnungspunkte 5 und 6 werden wegen ihres engen inhaltlichen Zusammenhangs gemeinsam abgehandelt.

Prof. Dr. Peter Sefrin schlägt vor, dass die bestehende Fachempfehlung „Infektionsgefahr bei Erster Hilfe“ ergänzt wird. Er weist darauf hin, dass die Ergänzungen „BG-konform“ sind.

Die TRBA 250 ist geändert worden. Es dürfen künftig nur noch so genannte „sichere Instrumente“, insbesondere bei den Punktionsnadeln, verwendet werden.

- B Der FB Gesundheitswesen und Rettungsdienst nimmt die Angelegenheit zur Kenntnis.

Ergebnisniederschrift 22. FB Gesundheitswesen / Rettungsdienst am 2. Oktober 2008

TOP 7 Empfehlung: Anforderungen an die Sehschärfe von Freiwilligen Feuerwehrleuten

- D Herr Carsten-Michael Pix informiert über die Hintergründe und bisherigen Aktionen zu diesem Thema. Zugrunde liegt eine Anfrage, inwiefern Sehschärfen für Feuerwehrangehörige bzw. -anwärter von Bedeutung sind. Eine Abfrage der Ordentlichen Mitglieder ergab, dass Berufsfeuerwehren aufgrund ihrer Einstellungskriterien Sehschärfen definieren können, bei Freiwilligen Feuerwehren bestehen diesbezüglich bislang keine Regelungen.
- B Zur Diskussion steht, ob der Fachbereich für Freiwillige Feuerwehren eine Empfehlung erstellen soll. Die Teilnehmer lehnen dies ab.

Ergebnisniederschrift 22. FB Gesundheitswesen / Rettungsdienst am 2. Oktober 2008

TOP 8 Vorsichtung Protokoll

- D Der Berichterstatter, Herr Dr. Andreas Dauber, nimmt nicht an der Tagung teil, weshalb das Thema auf die nächste Tagung verschoben wird.

Ergebnisniederschrift 22. FB Gesundheitswesen / Rettungsdienst am 2. Oktober 2008

TOP 9 BG-Empfehlung: Notfallsituation Hängetrauma

- D Prof. Dr. Peter Sefrin stellt die BG-Empfehlung „Notfallsituation Hängetrauma“ vor. Den Teilnehmern der Tagung wird die Empfehlung der Berufsgenossenschaft als Tischvorlage ausgehändigt. Die Empfehlung stellt bislang die einzige fachliche Empfehlung zu diesem Thema dar.
- B Aufgrund der engen thematischen Nähe zur Fachempfehlung „Einsatzstrategien an Windenergieanlagen“ soll diese um die Elemente der BG-Empfehlung „Notfallsituation Hängetrauma“ ergänzt werden. Der DFV soll eine entsprechende Veröffentlichung erstellen und durchführen.

Ergebnisniederschrift 22. FB Gesundheitswesen / Rettungsdienst am 2. Oktober 2008

TOP 10 Novellierung des RettAssG

D Prof. Dr. Peter Sefrin berichtet.

Kernpunkt der Diskussion ist gegenwärtig unter anderem die Schaffung bzw. Definition der künftigen Kompetenzen. Ein zeitlicher Rahmen für das novellierte Gesetz ist jedoch gegenwärtig nicht absehbar, ein Abschluss in dieser Legislaturperiode erscheint eher unwahrscheinlich.

B Der FB Gesundheitswesen und Rettungsdienst nimmt die Angelegenheit zur Kenntnis. Ein Gesetzesentwurf im Referentenstatus ist unbedingt zeitnah durch den FB Gesundheitswesen und Rettungsdienst zu begleiten.

Ergebnisniederschrift 22. FB Gesundheitswesen / Rettungsdienst am 2. Oktober 2008

TOP 11 Ausbildung der Feuerwehrangehörigen in Erster Hilfe

- D Herr Rudolf Römer berichtet. Er verweist auf das Schreiben vom 19. Juni 2007 und fasst den bisherigen Ablauf zusammen.

Das Anerkennungsverfahren der Berufsgenossenschaften für Feuerwehren, die in Erster Hilfe ausbilden wollen, wird durch die Teilnehmer näher erörtert.

Der Tagesordnungspunkt wird bis auf weiteres abgeschlossen.

- B Der FB Gesundheitswesen und Rettungsdienst nimmt die Angelegenheit zur Kenntnis.

Ergebnisniederschrift 22. FB Gesundheitswesen / Rettungsdienst am 2. Oktober 2008

TOP 12 First Responder / Probleme mit Sonderrechten

- D Herr Rudolf Römer berichtet davon, dass die so genannten „First Responder“ Probleme haben, Sondersignale in Anspruch zu nehmen. Er stellt dem Fachbereich das Problem anhand eines konkreten Beispiels dar.
- B Der FB Gesundheitswesen und Rettungsdienst sieht hier jedoch keine Notwendigkeit für ein weiteres Vorgehen ab. Sinn und Zweck der First Responder-Einheiten ist eine Art besonderer Nachbarschaftshilfe. Im engeren Sinne erfordert diese Hilfeleistung dementsprechend auch nicht die Nutzung der Sondersignale.

Ergebnisniederschrift 22. FB Gesundheitswesen / Rettungsdienst am 2. Oktober 2008

TOP 13 Positionspapier Rettungsdienst

- D Herr Prof. Dr. Peter Sefrin erörtert das Positionspapier, das im November 2007 veröffentlicht wurde.
- B Der FB Gesundheitswesen und Rettungsdienst nimmt dies zur Kenntnis.

Ergebnisniederschrift 22. FB Gesundheitswesen / Rettungsdienst am 2. Oktober 2008

TOP 14 Kritische Würdigung der Neuerungen in dem G 26.3

- D Herr Dr. Giso Schmeißer ist als Vertreter der DGUV bei der Tagung zu Gast. Er erörtert die Änderungen im G 26.3 seit dem 1. Oktober 2007. Er stellt insbesondere dar, dass überwiegend Laborparameter verändert wurden. Seiner Meinung nach stellen die erfolgten Änderungen lediglich eine Präzisierung der bestehenden Praxis dar.

Die Änderungen werden im Kreise der Teilnehmer intensiv diskutiert, Herr Dr. Schmeißer steht den Teilnehmern für Fragen zur Verfügung.

Dr. Schmeißer sind keine negativen Veränderungen in der Anzahl der positiv absolvierten G 26 Untersuchungen bekannt.

- B Der FB Gesundheitswesen und Rettungsdienst sieht keine Einwände in den geänderten Punkten des G 26, vielmehr sind mehr Transparenz und eine bessere Aufklärung zu veranlassen. Dazu soll durch den DFV eine publikationsfähige fachliche Information erstellt werden.

Ergebnisniederschrift 22. FB Gesundheitswesen / Rettungsdienst am 2. Oktober 2008

TOP 15 Verschiedenes

TOP 15.1 AED auf Feuerwehrfahrzeugen / Positionierung

- D Die Angelegenheit wird erörtert, es wird auf eine frühere Entscheidung des Fachbereichs verwiesen.
- B Auch nach erneuter Diskussion innerhalb des Fachbereichs wird eine verbindliche Positionierung abgelehnt. Aus ökonomischer wie praktischer Sicht bestehe auf Feuerwehrfahrzeugen keine Notwendigkeit für die Vorhaltung von automatischen externen Defibrillatoren. Einer freiwilligen Ausstattung im Sinne einer „Nächst-Fahrzeug-Strategie“ steht nichts im Wege.

TOP 15.2 Handy-Programmierung für Notfälle / Positionierung

- D Dem Fachbereich wird die Idee vorgestellt, im Mobiltelefon unter einer bestimmten Kennung Personen (bzw. Erreichbarkeiten und Telefonnr.) abzuspeichern, die den Rettungskräften als persönliche Ansprechpartner des Patienten in Notfallsituationen dienen.
- B Der Fachbereich lehnt eine Unterstützung durch den DFV ab. Die Idee ist praxisfremd, zumal eine Verständigung von Angehörigen auch nicht Aufgabe der Feuerwehr bzw. des Rettungsdienstes ist.

TOP 15.3 Verbandspolitische Entwicklungen in der Facharbeit

- D Vizepräsident Ludwig Geiger weist auf Veränderungen in den Rahmenbedingungen der Facharbeit hin, für konkrete Entwicklungen wird auf künftige Veröffentlichungen verwiesen.

Ergebnisniederschrift 22. FB Gesundheitswesen / Rettungsdienst am 2. Oktober 2008

TOP 16 Termin und Ort der nächsten Tagung

- B Als nächste Tagungstermine werden der 11. März 2008 oder 14. September 2008 angedacht. Dies ist abhängig vom Bedarf sowie der weiteren Entwicklungen in der Novellierung des RettAssG.

Als Tagungsort bietet Herr Richard Bonn Räumlichkeiten bei der Fa. Merck in Darmstadt an. Das Angebot wird dankend angenommen.

Ergebnisniederschrift 22. FB Gesundheitswesen / Rettungsdienst am 2. Oktober 2008

TOP 17 Veröffentlichungen aus dieser Tagung

- D Aus dieser Tagung können veröffentlicht werden:
- Änderung der TRBA 250 und Nadelstichverletzungen
 - Ergänzung durch Empfehlung Windenergieanlagen um die BG-Empfehlung „Hängetrauma“
 - Aufklärungspublikation zu der Novelle des G 26

Ergebnisniederschrift 22. FB Gesundheitswesen / Rettungsdienst am 2. Oktober 2008

Anhang I

"NEUE WELT, NEUE RISIKEN"

Inhalte der CTIF-Tagung am 4./5. Juli 2008 in Carcassonne (Frankreich)

Teilnehmer:

Mitglieder der CTIF-Gesundheitskommission aus Frankreich, Portugal, Russland, Deutschland, Luxemburg, Griechenland, Italien, Slowakei, Tschechische Republik, Belgien, Schweiz sowie einige Vertreter der Nationalen Gesellschaft der Feuerwehren Frankreichs.

Teilnehmerzahl: 16

4. Juli 2008

5 "Arbeitssitzungen" im Wechsel mit Demonstrationen und Vorträgen im Rahmen der begleitenden Industrieausstellung.

In den Arbeitssitzungen wurden von den Vertretern der einzelnen Länder Teile der Arbeit der nationalen Gesundheitskommissionen vorgestellt.

Portugal:

Curriculum des Studiengangs zum "Master of emergency and catastrophe medicine"

Schweiz:

Anforderungen an medizinische Untersuchungen bei schweizerischen Feuerwehrleuten

Belgien:

Kardiovaskuläre Untersuchungen bei belgischen Feuerwehrleuten

Luxemburg:

Der notfallmedizinische Dienst in Luxemburg

Frankreich:

Grenzüberschreitende Kooperation am Oberrhein

Ergebnisniederschrift 22. FB Gesundheitswesen / Rettungsdienst am 2. Oktober 2008

Deutschland:
Therapie von Inhalationstraumen

Italien:
Programm des katastrophenmedizinischen Herbstkongresses in Rom

Tschechische Republik:
Konzept der Krisenvorbereitung im tschechischen Gesundheitswesen

5. Juli 2008

Symposium mit begleitender Industrieausstellung

Themen:

- Führung von Flüchtlingscamps
- Grippe-Pandemien
- Erste Hilfe im Kontext von kriegerischen Konflikten, Erfahrungen des Internat. Roten Kreuzes
- Evakuierung von Staatsangehörigen - logistische und medizinische Probleme
- Verstärkung der operativen Kapazitäten im europäischen Zivilschutz
- Internationale Kooperation am Oberrhein
- Hilfs-Pläne für terroristische Bedrohungen

M. zur Nieden